

von Axel Zimmermann

Herausragend ist in einem Chor niemand. Alle Sängerinnen und Sänger fügen sich ins Ensemble ein. Sie alle machen den Hörerlebnis vollkommen. Doch trotz der gemeinschaftlichen Leistung, die zählt, fallen einzelne Interpreten besonders auf. Sie machen das Konzert zum unvergesslichen Erlebnis.

Fehlen die Männer?

In der riesigen katholischen Pfarrkirche von Mels waren die Sitzplätze am Sonntagabend bis fast nach ganz hinten voll besetzt. Innert zehn Sekunden, bereits unter Applaus des Publikums, war der stattliche Chor platziert. Einen warmen Willkomm gab es für den Dirigenten Christian Nipp. Durch die stark gestufte Bühne und den auswendigen Gesang ist «On The Move» ganz auf seinen Leiter ausgerichtet. Bereits mit dem zweiten Lied, «higher and higher – Liebe beflügelt», ist der Chor schon recht intensiv beim Publikum angekommen.

«Lehnen Sie zurück, und geniessen Sie es!», empfahl die Ansagerin Romy Toldo. Die Zuhörer taten dies gerne. Mit kleinen Showelementen, und immer wieder hervorragenden Soli, hat der Chor den hochstehenden Gesang des Ensembles unterhaltsam ergänzt. Obwohl die Männer den Frauen zahlenmässig bei weitem nicht gleichkommen, ist «On The Move» auch vom Geschlechterverhältnis her gesehen passend besetzt: Kritik ist fehl am Platz – auch wenn eine Aufstockung bei den Männern denkbar ist.

Solisten lassen sich entdecken

Das Eis, auch draussen kein Thema mehr, ist mit dem ersten Solo vollends gebrochen. Beschwingt klatschte das Publikum mit. Auch die gelegentlichen Instrumentalisten des Chorkörpers überzeugen. Und alle miteinander wunderbar aufeinander abgestimmt –



Ein ausgezeichneter Auftritt: «On The Move» hat die Begabung, die Ausdauer und die Stärke, das Publikum mitzureissen. Bild Axel Zimmermann

singt der Gesamtchor mit einer lockeren Art englisch, wie wenn es seine Muttersprache wäre.

Immer wieder kommt die ganze Kraft des Chors ideal zur Geltung, wie beispielsweise beim «Lightnin'» im zweiten von vier Liedgruppen, dem Programmteil Grease. Sympathisch stellt der Chor seine Solisten nur mit Vornamen vor: Schliesslich zählt immer das Ganze. Aber auch der Chorleiter Christian Nipp stellt sich, im drittletzten Lied gemäss offiziellem Programm, kurz sogar selbst als Solist zur Verfügung.

Sich rasch daheim fühlen

Auch junge Leute liessen sich beim abschliessenden weihnachtlichen Programmteil mitreissen. Selbst Kinder sperrten Mund und Augen auf angesichts der Klangfülle von «On The Move». Glaubwürdig spürt das Publikum, dass es weihnachtet. Der gegenseitige Wettbewerb von Frauen und Männern beim spanisch-englischen Weihnachtslied «Feliz Navidad» ist echt reizend. Der ganze Ablauf ist gut durchdacht und zielführend eingeübt.

Die kleine Band mit Piano, Bass und Drums, sowie der Techniker Peter Thut, sorgen ebenso für das gehörfällige und gute Gelingen. Dank Evergreens und Pop-Highlights fühlt sich auch der alljährliche Konzertbesucher bei «On The Move» angenehm und traditionell zu Hause.

Viele Sponsoren ermöglichen die gute Tat des Publikums

Dank dem Hauptsponsor, der Bank Linth, den beiden Co-Sponsoren Pizolpark und Berggasthaus Sennis-Alp, der Unterstützung durch den Verein Südkultur und vieler Liedersponsoren, bleibt Geld übrig für einen guten Zweck. Beim Konzert in Mels hat zudem das Geschäft Victoria Uhren & Schmuck im Pizolcenter zum finanziellen Erfolg beigetragen.

Die friedvolle, erholsame und schöne Advents- und Weihnachtszeit ist beim Publikum angekommen. Die stehende Ovation zeigt das grosse Gefallen eindrücklich an. Der Benefiz der Kollekte für notleidende Menschen im Sarganserland ist eine sympathische Ergänzung des Liederabends.

Gemeindepräsident Guido Fischer erklärt beim Hinausgehen: «Ein solcher Abend tut einfach gut. Kraftvoll, beschwingt und fröhlich – ein wunderschöner Gesang. So bin ich gut in den Advent eingestimmt.»

Die geballte Kraft, die Präzision und der – trotz der Fremdsprache – auswendige Gesang beeindruckt immens. Vortrefflich ragt «On The Move» aus andern gesanglichen Darbietungen heraus. Die einprägsamen Songs, darunter auch Ohrwürmer, verkürzen eine der jetzt dunkeln Nächte.

Anmeldungen für die verbleibenden Konzerte sind einzig am 20. Dezember für den Kursaal in Bad Ragaz nötig: Unter Telefon 079 287 29 64, Sandra Schelbert, oder als Email unter info@onthemove.ch.

Auftritte von «On The Move»: 5.12, 20 Uhr, reformierte Kirche Buchs; 10.12, 20 Uhr, reformierte Kirche Sargans; 13.12., 13 Uhr, Pizolpark; 17.12, 20 Uhr, reformierte Kirche Walenstadt; 20.12., 17 Uhr, Kursaal Bad Ragaz (Platzzahl beschränkt!).
Infos: www.onthemove.ch.